



aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

Am Sonntag, dem **27. August 2017** findet unser Spielfest rund um das Vereinsheim statt. Beginn ist um **11:00 Uhr**.



Die Stadtmeisterschaften im Bogenschießen beginnen ebenfalls um 11:00 Uhr.

Die Ehrungen mit Pokalübergabe finden am Ende der Veranstaltung statt.



Außer der Rollenrutsche, dem Karusell, dem Verkleidungswettbewerb, der Hüpfburg und vielen weiteren Angeboten findet in unserer Sporthalle „Deutschland bewegt sich“ statt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ausser leckerem Gegrillten gibt es noch selbstgebackenen Kuchen.



Jahreshauptversammlung 2017

Der Turnverein Meerholz hat über 800 Mitglieder und steht finanziell auf gesunden Beinen. Um die Geschicke des Vereines mitzubestimmen, finden aber nicht einmal 30 Personen den Weg in das Turnerheim.

Rainer Henkel, langjähriger Badminton-Trainer, wurde für sein ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstplakette ausgezeichnet, weitere Mitglieder für 40 bzw. 25 Jahre geehrt.

Die Neuwahlen etlicher Vorstandsposten wurden einstimmig bestätigt.

Anni Raksch unterstützt künftig den Ältestenrat. Matthias Müller bleibt weiterhin Jugendwart. Die bereits gewählten Abteilungs- und Spartenleiter(innen) wurden bestätigt.

Der 1. Vorsitzende kritisierte die mangelnde Beteiligung an Diensten bei Veranstaltungen. Ferner informierte er über die geplanten Investitionen und gab einen Überblick über die Veranstaltungen.

Wieder mal Kerb in Meerholz!!

In früheren Zeiten war die Kerb immer ein Höhepunkt des dörflichen Lebens. Das änderte sich mit den Zeiten. Es gab ein stetes auf und ab. Mal wurde richtig gefeiert, dann war sie wieder halbtot, dann wurde sie wieder ins Leben gerufen, irgendwann war sie dann wieder mal halbtot und so ging das auf und ab über viele Jahre.

Momentan ist sie seit einigen Jahren wieder verschwunden, aber es haben sich einige junge Meerholzer zur Aufgabe gemacht, die Kerb wieder zu beleben!! Eine gute Idee, wie wir meinen.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und am 9. und 10. September kann es losgehen. Im alten Ortskern wird in einem Zelt mit einem musikalischen und unterhaltsamen Rahmenprogramm gefeiert.

Ein Erfolg kann aber nur eintreten, wenn wir alle mithelfen, diese Tradition wieder ins Leben zu rufen und zu erhalten, indem wir uns mit der guten Sache identifizieren und die Kerb durch unsere Anwesenheit die nötige Unterstützung erfährt. Deshalb dieser Appell an alle unsere Mitglieder und Freunde des Vereins: Kommt, feiert und freut Euch bei der Wiederaufstehung einer alten Meerholzer Tradition!!!

Wer ist eigentlich Jutta Bieber?



Jutta wurde am 01.09.1957 in Aschaffenburg geboren. Sie lebte bis zum fünften Lebensjahr mit den Eltern und ihrem drei Jahre jüngeren Bruder in Großwallstadt. Danach zog die Familie nach Frankfurt/Main. Dort lernte sie ihren späteren Mann Hartmut kennen, mit dem sie 1989 ein Haus in der Ziegelei in Meerholz baute.

Jutta ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern, Miriam 27 Jahre und Björn 25 Jahre. Sie hat nach

dem Abitur den Beruf der Bankkauffrau erlernt und war viele Jahre in der Commerzbank tätig, bis ihr Sohn Björn auf die Welt kam. Seitdem war sie mit den beiden Kindern und der Pflege der eigenen Eltern voll beschäftigt.

Sie kam zum TV Meerholz durch ihren Mann, der seit seiner Jugend bei uns Tischtennis spielt und auch heute noch in der 2. Herren-Mannschaft aktiv ist. Sohn Björn spielt ebenfalls Tischtennis, und zwar in der 1. Mannschaft. Seine Leidenschaft begann, als er kaum über die Tischtennisplatte schauen konnte, erinnert sich Jutta.

Jutta ist leidenschaftliche Tänzerin. Zusammen mit ihrem Mann ist sie seit vielen Jahren Mitglied im Tanzsportclub Barbarossa Biebergemünd. Am liebsten tanzen die beiden Walzer, Quickstepp und Cha-Cha-Cha.

Ihre Hobbys sind außer dem Tanzen noch Lesen und Reisen. Da stehen sowohl Städtereisen als auch Reisen nach Übersee auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war eine vierwöchige Rundreise durch den Westen der USA mit vielen Besuchen der wunderbaren Nationalparks. Außerdem begleitete sie im Mai dieses Jahres ihren Mann auf einer Studienfahrt zwecks Schüleraustausches zu einer Partnerschule nach China.

Sie besucht gerne Musicals, Konzerte und auch Theateraufführungen. Sie hört gerne klassische Musik, was sicher auch daran liegt, dass sie als Kind einige Jahre Klavierunterricht genommen hat.

Jutta hat seit einigen Jahren Erfahrung mit Pressearbeit für den Tanzsportclub. So kam bei ihr der Gedanke auf, sich in Zukunft auch beim TVM im Redaktionsausschuss zu beteiligen.

Wir freuen uns, Jutta in unserem Team begrüßen zu dürfen und hoffen, dass sie lange bei uns mitarbeitet.

Step-Aerobic - Training montags und mittwochs

In der Step-Aerobic-Stunde finden auch andere Trainings-Einheiten statt. Wenn ich den Teilnehmerinnen nach der Step Choreographie mitteile, was ich heute vorhaben sind sie mal mehr und mal weniger begeistert. In die Workout Übungen lasse ich allzu oft Ganzkörperübungen mit einfließen. Diese sind viel effektiver als das Training einzelner Muskelgruppen. Der ganze Körper muss hierbei arbeiten. Ich fange immer mit der leichtesten

Übung an und baue darauf auf, indem ich die Übungen Stück für Stück schwerer mache. So kann jeder Teilnehmer mitkommen. Somit ist es keine Schande, wenn es zu schwer wird oder jemand mal nicht in Topform ist, wieder in die leichtere Übung zurückzukehren. Viele kennen Ganzkörperübungen und wissen nur nicht, dass dies welche sind. Als Beispiele sind zu nennen: Plank-Übungen, Reverse Plank, der seitliche Unterarmstütz und Liegestütz, der Bergsteiger, Kniebeugen usw.

Neu in meinem Training sind auch Elemente aus dem Faszientraining. Manche haben am Anfang gefragt: "Was sind denn Faszien?" Jedem, der schon einmal Fleisch zubereitet hat, sind vermutlich diese weißen Häute (die z. B. das rohe Steak umhüllen) aufgefallen. Faszien sind feine, netzartige Häute. So werden Muskeln, Sehnen, Knochen, Gefäße und Nerven erst durch das Faszien-gewebe zu einem zusammenhängenden Organismus. Viele gehen davon aus, dass Schmerzen die Ursache von Faszienverklebungen und -verhärtungen durch Bewegungsmangel sind.

Wenn ich meinen Mädels mitteile, dass sie an einem Training ihre Faszienrolle mitbringen sollen, freuen sie sich. Wir hören im Faszientraining spannende Musik und rollen unsere Muskeln aus. Die Resonanz darauf ist jedes Mal positiv, da es allen guttut. Ich mache das Faszientraining sehr gerne. Die Faszienrolle ist ein Hilfsmittel zur Revitalisierung des Faszien-gewebes. Hierbei handelt es sich um eine feste Schaumstoffrolle, die zur Massage des Gewebes verwendet wird.

Kinderturnen am Donnerstag - Picknick in der Halle



Die letzte Stunde vor den Ferien wollten wir eigentlich auf dem Bogenschießplatz verbringen. Das Wetter hat uns einen Strich durch die Planung gemacht. Kurzerhand haben wir das Picknick in der Halle verlegt. Das Essen ist während der Turnstunden in der Halle nicht erlaubt und manchmal wird eine Stunde schon sehr lang für die Jüngsten. Aber zweimal im Jahr gibt es besondere Stunden. Die Nikolausfeier und die letzte Stunde vor den Ferien. In diesem Jahr

haben sich beide Gruppen schon um 15 Uhr getroffen. Die Halle war schon vorbereitet, so dass die Kinder gleich mit den Spielen beginnen konnten. Hüpfbälle, Dosenwerfen, Seile, Bälle, Pedalos, Stelzen und mehr warteten schon auf das Ausprobieren. Gleichzeitig gab es in einer Ecke einen Picknickplatz, dort haben Mütter Kuchen und Obst vorbereitet. Heike Müller hat für Getränke und Kaffee gesorgt, so dass auch die Mamas gut versorgt waren. Wir haben zwei schöne Stunden zusammen verbracht und freuen uns alle schon auf das Wiedersehen nach den Ferien.

Saisonrückblick der Bogenschützen

Die Bogensportabteilung blickt auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr 2016/2017 zurück. Viele Titel, viele hohe Platzierungen und das Wichtigste, viele neue Bogensport-Begeisterte, die mit Trainingsfleiß und Spaß an der Geselligkeit unsere Abteilung bereichern.

In Zahlen gesprochen haben wir in diesem Sportjahr 33 Turniere und Meisterschaften besucht, gewannen eine Gaumeisterschaft (Julia Hofmann), eine Landesmeisterschaft (Petra Venne), eine deutsche Vize-Meisterschaft (Günter Naumann mit der Mannschaft des BC Oberauroff) und eine Bronzemedaille bei den „American Masters Games“ (Günter Naumann). 11 weitere Male standen als Zweite oder Dritte auf dem Siegerpodest Alban Orlopp, Andreas Walczyk, Günter Naumann, Julia Hofmann, Petra Venne und Uwe Schmidt.

Neben der Zeit, die wir uns für unsere sportlichen Aktivitäten nahmen, haben wir durch die zahlreichen Teilnahmen auch viel von Hessen, Deutschland und der Welt gesehen. Insgesamt 27.160 Kilometer sind die aktiven Schützen in den vergangenen 12 Monaten gereist, um ihr Können mit anderen Schützen zu messen. Selbst wenn man die große Reise von Günter Naumann nach Vancouver/Kanada zu den American Masters Games

INSTALLATION UND REPARATUREN
FÜR FAST-FOOD-RESTAURANTS

WINNER
TV • Elektro • Video • Alarmanlagen

Multimedia-Technik
Drive-Anlagen
Überwachungs-Anlagen

R. Winner TV GmbH
Hanauer Landstraße 24
63571 Gohthausen-MHz
Telefon: +49 (0)6051 6509

nicht mitzählt, bleiben immer noch beachtliche 11.000 Kilometer übrig. Wir trainieren dreimal pro Woche, auch in den Ferien. Unser Mittwochstermin in der Halle ist so gut besucht, dass wir teilweise nacheinander und nicht mehr gleichzeitig an die Schießlinie treten, um mit ausreichend Bewegungsfreiheit schießen zu können. Von den weit über 100 Trainings des letzten Jahres musste kein einziges wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden.

Die beiden Großereignisse „Spielfest TVM / Stadtmeisterschaften 2016“ sowie der Umzug im Herbst 2016 in die Halle und die damit stets verbundene Instandsetzung und Pflege des Bogenschießgeländes konnten aufgrund der zahlreichen Helfer ohne Probleme und mit moderaten Einsatzzeiten für alle geleistet werden.

Auch unsere Weihnachtsfeier im Viadukt beim Arturo war überaus gut besucht. Der Wirt musste mit seiner Mannschaft alle Register ziehen, damit die über 30 Schützen und deren Angehörige zusammensitzen und dann auch gleichzeitig speisen konnten. An dieser Stelle nochmals ein ausdrückliches Lob für die Organisation und die Bewirtung.

Halbjahres-Rückblick der Bogenschützen

Die Abteilung Bogensport hat im ersten Halbjahr 2017 mit vielen Turnier- und Meisterschaftsteilnahmen weiter an ihrer sportlichen Entwicklung und Positionierung in der Region gearbeitet. Von Januar bis Juni sammelten sie bei insgesamt 17 Wettbewerben Titel, Medaillen und Urkunden. Diese Aktivität führt auch dazu, dass vermehrt interessierte Sportler aus den umliegenden Orten und Vereinen unsere Bogensportanlage besuchen, mittrainieren und teilweise auch schon dem Verein beigetreten sind.

Den Auftakt in das Kalenderjahr 2017 machte Günter Naumann in Konstanz am Bodensee, wo er mit Platz 7 seine erste Top10-Platzierung des Jahres erreichte.

Zwei Wochen später folgte dann das erste sportliche Highlight unserer Abteilung. Unsere Compoundschützin Petra Venne gewann bei den Landesmeisterschaften in Hassenroth/Odenwald und ist somit Hessenmeisterin 2017. Den Erfolg komplettierte Günter Naumann, der die Bronzemedaille gewann.

Am letzten Januarwochenende fuhren Uwe Schmidt, Andreas Walczyk und Günter Naumann ins nordhessische Kaufungen und erzielten bei der Landesmeisterschaft der Mannschaften den 8. Platz.

Bei den Liga-Wettbewerben hat das Hessenligateam mit Alban Orlopp, Chris Merz, Andreas Walczyk und Günter Naumann nach der Winterpause zunächst in Darmstadt und dann in Fulda das Saisonziel Klassenerhalt verwirklicht und darf auch in der Saison 2017/2018 in der höchsten hessischen Bogensportliga schießen.

Das Oberligateam beendete die Saison auf Platz 8. Durch die Auflösung der Oberligen treten die Schützen um die sportliche Leiterin Julia Hofmann nächstes Jahr in der neugegründeten Bezirksliga an. Zusammen mit Ditt-

mar Fuld, Chris Garvs, Janine Spiller, Hans-Henning Friedrich, Steffen Drechsler und Uwe Schmidt wird sich dann zeigen, wo die Mannschaft nach diesem Neuanfang steht.

Von zwei Einzel-Turnieren auf die 18 Meter-Distanz in Karlsruhe und Saarbrücken kehrte Günter Naumann im März wie in den Vorjahren wieder mit Top10-Plätzen nach Meerholz zurück.

Das erste 30 Meter-Turnier des Jahres bestritten die Meerholzer Bogenschützen traditionell in Büdingen. Andreas Walczyk wurde Zweiter bei den Herren der Altersklasse, Petra Venne Dritte bei den Compoundschützen und Julia Hofmann schoss sich auf Platz 4 der Damenwertung.

Bei den World Masters Games in Auckland/Neuseeland startete Günter Naumann in drei verschiedenen Disziplinen. In der Halle gelang ihm auf 18 und 25 Meter der 9. Platz, im Freien auf 60 Meter der 16. Platz und ebenfalls im Freien beim sogenannten Feldbogen-Schießen, einer Mischung aus bekannten und unbekannteren Entfernungen, ebenfalls ein 9. Platz. Rundum zufrieden und tief beeindruckt von den sportlichen, kulturellen und landschaftlichen Erlebnissen kehrte er nach knapp 4-wöchigem Aufenthalt Ende April nach Deutschland zurück.

Im späten Mai gewannen Julia Hofmann (2.) und Janine Spiller (3.) tolle Platzierungen bei den Gaumeisterschaften Feldbogenschützen in Wehen. Bei den darauffolgenden Landesmeisterschaften im Juni in Babenhausen konnten wir uns mit Julia Hofmann (6.) und Hermann Kildau (5. bei den Blankbogenschützen) über deren starkes Abschneiden freuen.

Die Gaumeisterschaften der Recurveschützen auf die 60 bzw. 70 Meter-Entfernung in Hanau endete für Günter Naumann, Alban Orlopp und Dirk Roman jeweils mit Top10-Plätzen. Günter und Andreas durften nach Bekanntgabe der Limitzahlen des Deutschen Sportbundes dann auch noch bei den Landesmeisterschaften in Dietzenbach antreten. Dort fielen bei starkem Wind und Regen viele Treffer der Witterung zum Opfer und so reichte es zwar nicht zu Spitzen-Ringzahlen, aber beide konnten sich im Mittelfeld platzieren.

Am letzten Juniwochenende konnte Günter Naumann bei den Hessischen Meisterschaften des zweitgrößten deutschen Bogensportverbandes, dem DBSV, in Frankfurt über die gemischte Distanz (18, 30 und 60 Meter) endlich wieder Podiumsluft schnuppern. Er gewann den 2. Platz und wurde Vize-Hessenmeister.

Zu den sportlichen Erfolgen passt auch die sonstige Beteiligung an gemeinsamen Aufgaben und dem Geselligen in der Abteilung Bogensport. Der Umzug von der Halle auf den Bogenplatz, die Pflege des Bogensportgeländes und der -Ausstattung sowie viele fröhliche Runden und Stunden zeugen von einem gesunden Kern und lassen uns mit positiver Erwartung auf die nächsten Monate schauen.

„Frühjahrsputz“ auf dem Schießplatz des TV Meerholz

Gut „besucht“ war am Freitag, 20.05.2016, die Aufräumaktion auf dem Schießplatz neben dem Vereinsheim in Meerholz. Zirka 15 Teilnehmer brachten mit gemeinsamen Kräften das Gelände in Schuss, damit die Freiluftsaison eingeläutet und die anstehende Kreismeisterschaft ein voller Erfolg werden kann.

Bei frühlingshaften Temperaturen und trockenem Wetter wurden zunächst die bepflanzten Schutzwälle Richtung Fußballplatz und Übungsgelände gerade geschnitten. Danach wurden unter fachkundigem Mitwirken des Vereinskameraden Holger Salg die Bäume und Sträucher der Zaunbepflanzung an der gegenüberliegenden Seite des Bogenplatzes ausgedünnt und auf Vordermann gebracht. Dann ging es an die Zielscheiben. Die Scheibenständer und Strohscheiben wurden überarbeitet und aufgestellt, so dass jetzt auf alle Wettkampf-Entfernungen (18, 30, 40, 50, 60, 70 und 90 Meter) geschossen werden kann.

Auch eine Übungsscheibe zum Bewegungsablauftraining auf 5 Meter steht wieder zur Verfügung. Zu guter Letzt säuberte man mit vereinten Kräften noch den Eingangsbereich des Bogenplatzes und „rasierte“ mit dem Rasenmäher die letzten langen Halme ab.



Foto: (v.l.) Alban Orlopp, Hermann Kildau, Günter Gabriel, Uwe Schmidt, Günter Naumann, Andreas Walczyk, Holger Salg; (vorne) Alexander Fröse, Lorena Orlopp
Foto: Julia Hofmann

Mehrere PKW-Anhängerfuhren benötigte die Grünschnitt-Entsorgung des immerhin über 3.000 qm großen Bogenschießgeländes zum Kompostier-Sammelplatz.

Nach Abschluss aller Aufräumarbeiten teilten sich die Schützen. Die Einen ließen den Tag gemeinsam mit ihren Angehörigen in der Gaststätte im Vereinsheimgebäude bei Pizza und Salat ausklingen, die Anderen nutzen

das gute Wetter und schossen noch einige Passen, solange es das Tageslicht zuließ.

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten ✓
Wir begleiten und sichern Sie.



Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Geschäftsstelle Reinhard Zimmer
Ihr Ansprechpartner: Detlef Uhlig
Helmold Landstraße 24, 63571 Geinhausen
Tel.: 06061 67006, detlef.uhlig@axa.de

TV Meerholz Bogensport: Erfolgreiche Gaumeisterschaften im Freien

Den Bogenschützen des TV Meerholz ist ein guter Einstieg in die diesjährige Freiluftzeit gelungen. Bei den Gaumeisterschaften des Schützengau 10 Kinzig-Wetterau Mitte Juni in Hanau landeten die angetretenen heimischen Schützen Alban Orlopp, Dirk Romann und Günter Naumann allesamt in den Top10 ihrer Jahrgänge.

Da der Schützenverband ab dem kommenden Sportjahr eine modifizierte Organisationsstruktur erhält, war es für alle Bogensportler die letzte Gaumeisterschaft. Zur neuen Saison 2018 werden die Schützengau aufgelöst und in Bezirken neu zusammengefasst. Der Wettkampfmodus und die Schießentfernungen bleiben unverändert.

Bei guten Wetterverhältnissen erzielten sie auf der Bogensportanlage des Schützenvereins Blau-Gelb Hanau achtbare Ergebnisse. Die Wettkampferntfernung betrug 70 Meter und es waren 2 Runden mit je 36 Pfeilen zu schießen. Dirk Romann traf 14 mal die goldene Zehn und sicherte sich mit 523 Ringen Platz 8 in der Schützenklasse „Recurve Herren“. Alban Orlopp traf zwar weniger oft in die Zehn, konnte aber in der Endabrechnung 22 Ringe mehr sammeln, so dass er sich mit 545 Ringen an seinem Mannschaftskameraden vorbei auf Platz 7 schob. Wieder einmal den Sprung aufs Treppchen gelang Günter Naumann, der mit zwei sehr konstanten Runden (288 und 286 Ringen) auf 574 Ringe kam und in der Schützenklasse „Recurve Herren-Alt“ Platz 3 belegte.

Wenige Tage nach dem Wettkampf veröffentlichte der hessische Schützenverband die Qualifikationszahlen zur Landesmeisterschaft 2017. Alle



Foto (v.l.n.r.):
Günter Naumann, Dirk Romann, Alban Orlopp

Schützen, die mehr als 535 Ringe erzielten, haben sich zur Landesmeisterschaft qualifiziert. Somit freuen sich die Meerholzer Sportler Alban Orlopp, Günter Naumann und Andreas Walczyk über die Teilnahme an der höchsten hessischen Meisterschaft. An der Landesmeisterschaft im Feldbogen haben vom TVM Julia Hofmann und Hermann Kildau erfolgreich teilgenommen und können sich Hoffnung auf die Deutsche Meisterschaft machen.

Vereinsmeisterschaften Tischtennis-Nachwuchs 2017

Neben den Aktiven ermittelten auch die Schüler und Jugendlichen des TV 1890 Meerholz ihre Tischtennis-Vereinsmeister.

Die Rekordbeteiligung von elf Jugendlichen sowie 16 Schülern – altersmäßig gesplittet in zwei gesonderte Gruppen – zauberte Jugendleiter Kai Walther ein breites Lachen ins Gesicht.

„Die Nachwuchsarbeit macht zurzeit einfach großen Spaß. Wir haben sowohl im Schüler- als auch im Jugendbereich regen Zulauf und gehören zu den führenden Vereinen im Kreis“, freut sich Walther.

Dies spiegelte sich nicht nur in der Quantität der Teilnehmer, sondern auch in der Qualität der Spieler wieder. Die Schüler-Konkurrenz der Leistungsklasse gewann Nico Walther souverän mit einer Bilanz von 7:0-Siegen. Platz 2 sicherte sich Simon Ohlenschläger, dicht gefolgt von Oliver Schneevogel. Auch die Anfängerklasse im Schüler-Bereich bot sehenswerten Sport. Letztendlich sicherte sich Constantin Lex den Titel des Vereinsmeisters. Tyler Timpe und Michael Wiaus komplettierten das Siegerpodest.

Die Jugend-Konkurrenz ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig. Keiner der elf Teilnehmer blieb im Turnierverlauf ungeschlagen und es ent-

wickelte sich ein enges Rennen um den Vereinsmeistertitel. Joshua Eissing zeigte sich am nervenstärksten und schnappte sich den ersten Platz. Platz 2 und 3 trennte lediglich die Winzigkeit von einem mehr gewonnenen Satz. Leon Kneip hatte hierbei das glücklichere Ende auf seiner Seite und verwies Noah Eissing auf den dritten Platz.

„Die Vereinsmeisterschaften verliefen genauso erfolgreich wie die abgelaufene Punktspielrunde. Und da sich einige unserer Jungs sogar noch auf hessischer Wettkampfebene qualifiziert haben, ist die Tischtennis-Saison auch noch nicht beendet“, blickt Walther auf die kommenden Aufgaben voraus.

Ergebnisse Jugend: 1. Joshua Eissing, 2. Leon Kneip, 3. Noah Eissing, 4. Leon Kaminski, 5. Bela Bohlender, 6. Leon Friedrich, 7. Oliver Schneevogel, 8. David Eller, 9. Nico Walther, 10. Simon Ohlenschläger, 11. Joshua Wimmer.

Ergebnisse Schüler Leistungsklasse: 1. Nico Walther, 2. Simon Ohlenschläger, 3. Oliver Schneevogel, 4. Jan Marx, 5. Felix Bach, 6. Daniel Turbian, 7. Ole Jöckel, 8. Claudius Lex.

Ergebnisse Schüler Anfängerklasse: 1. Constantin Lex, 2. Tyler Timpe, 3. Michael Wiaus, 4. Shaban Haliti, 5. Mick Schmoll, 6. Raffael Jahn, 7. Daniel Barvysh, 8. Julius Pormann.

T T - Vereinsmeisterschaften

Auch in diesem Jahr ermittelte die Tischtennis-Abteilung des TV Meerholz traditionell im Anschluss an die Verbandsspielrunde ihre Vereinsmeister. Die Herren-Konkurrenz – bestehend aus 15 Teilnehmern – begann zunächst mit einer Gruppenphase. Die drei Erstplatzierten ihrer Gruppe zogen in die Finalrunde ein; die übrigen Spieler kämpften in der Platzierungsrunde um ein möglichst gutes Abschneiden. Nach über viereinhalbstündiger Spielzeit kürte sich Titelverteidiger Björn Bieber eindrucksvoll zum alten und neuen Champion. Bemerkenswert: Er gab im



Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen; für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Clique. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben. Wir als Vedes-Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lauber

MEERHOLZ

Vedes. Wir stehen für Phantasie.

Buchhandlung



Teestubb Druschke

Ersengasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz
Tel.: 060 51/698 30 · Fax: 060 51/674 84
E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de

Verlauf des Turniers nicht einen einzigen Satz ab. Das Podium kompletierten Matthias Ballreich als Zweiter und Dominik Krieg als Dritter.



Foto: vlnr: Matthias Ballreich, Björn Bieber, Dominik Krieg

„Eine sportlich und gesellig rundum gelungene Veranstaltung. Dass so viele Spieler den Weg in die Halle gefunden hatten, ist sehr erfreulich“, zog Abteilungsleiter Manfred Goinar ein zufriedenes Fazit. Die parallel ausgetragene Damen-Konkurrenz war mit nur zwei Teilnehmerinnen deutlich spärlicher besetzt und entwickelte sich zu einer familieninternen Angelegenheit. Sandra Goinar ließ ihrer Schwester Daniela Goinar jedoch keine Chance und verteidigte ihren Vorjahres-Titel souverän.

VERBANDSENTSCHEID DER MINI-MEISTERSCHAFTEN 2017

Auch den 22. Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften am 06.05.2017 richtete der TV Meerholz aus. Nur 4 von insgesamt 96 Spieler/innen im Alter bis zu 12 Jahren waren der Einladung nicht gefolgt. Gespielt wurde zuerst in Vierer- bzw. Dreier-Gruppen in Jeder-gegen-jeden-Vergleich. Die zwei besten Spieler/innen zogen in die Hauptrunde ein, die mit dem Viertelfinale begann, und ermittelten dann im KO-System die Titelträger.



Der Sieger und die Siegerin der Altersklasse der 9-10-jährigen qualifizierten sich für das Bundesfinale, das vom 09. bis 11. Juni 2017 in Oberwesel stattfand. An diesem werden Luisa Laukner (Bezirk West) und Aleksa Tomic (Bezirk Süd) teilnehmen. Während sich Luisa Laukner in 3:1-Sätzen gegen Victoria Achieng Henrichs (Bezirk Süd) durchsetzen konnte, war der 3:0-Sieg von Aleksa Tomic gegen Kevin Khang Nguyen (Bezirk Süd) eine klare Angelegenheit.

„Auch in diesem Jahr geht ein besonderer Dank an den TV Meerholz, der mit seinen vielen Helfern wie schon in den letzten 21 Jahren für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sowie für das leibliche Wohl sorgte“, war der HTTV auch in diesem Jahr voll des Lobes.

Nationalspieler Thomas Keinath als Übungsleiter zu Gast im TT-Nachwuchstraining

Ein besonderes Schmankerl gab es für die Nachwuchskräfte des TVM in Form eines prominenten Trainingsgastes: Der langjährige deutsche und slowakische Nationalspieler Thomas Keinath stattete den TVM-Youngster einen Besuch ab und vermittelte zwei Stunden lang sein geballtes TT-Wissen an die Jugendlichen. Schnell stellten sich erste kleinere Erfolge durch die Trainingsarbeit ein und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Im Anschluss an die Trainingseinheit gilt ein besonderer Dank an Arturo und Massimo und das Team vom Restaurant "Am Viadukt", die mit ihrer leckeren Pizza ein rundum gelungenes Event abrundeten.

Rundenabschlussbericht Tischtennis

Die abgelaufene Punktspielrunde 2016/2017 verlief für die Tischtennis-Teams des TVM mit gemischten Gefühlen. Während im Herren-Bereich vor allem der Abstieg des Meerholzer Flaggsschiffs aus der Bezirksliga die Bilanz trübt, war es insbesondere der Nachwuchs, der für positive Schlagzeilen sorgte.

„Es war insgesamt eine Runde zum Vergessen. Wir haben unser Möglichstes gegeben, doch etliche Nackenschläge während der Runde konnten einfach nicht kompensiert werden“, zieht Dominik Krieg – Mannschaftsführer der ersten Mannschaft – ernüchtert Bilanz. Ein genauerer Blick verriet: Selten konnte der TVM 1 diese Runde in Bestbesetzung antreten, noch seltener in den wichtigen Spielen gegen den Abstieg. Die Quittung folgte prompt – Tabellenplatz Zwölf und der direkte Abstieg in die Bezirksklasse. „Sollten wir unsere personellen Probleme in den Griff kriegen, peilen wir den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga an“, gibt Krieg die Marschroute für die neue Saison vor.

Besser erging es der zweiten Mannschaft um Kapitän Matthias Ballreich. Zwar versäumte es die Zweite schon frühzeitig, den Klassenerhalt in der Kreisliga in trockene Tücher zu bringen, am letzten Spieltag gab es jedoch Grund zum Feiern. In einem packenden Spiel konnte man Klein-Auheim die benötigten Punkte im Heimspiel abringen und beendete die Saison auf einem durchwachsenen zehnten Tabellenplatz. Die Kreisliga-Zugehörigkeit 2017/2018 wurde gesichert. „Nächste Runde wäre es für alle Beteiligten schön, wenn wir etwas früher die nötigen Punkte für den Klassenerhalt holen könnten“, so Ballreich mit einem Augenzwinkern.

Am meisten Grund zur Freude im Aktiven-Bereich bereitete die dritte Mannschaft des TVM in der 3. Kreisklasse. Das Team um Mannschaftsführer Lutz Brinkmann qualifizierte sich nach der Vorrunde durch einen zweiten Tabellenplatz für die Aufstiegsrunde. Trotz des Verlustes von Spitzenspieler Manfred Goinar – dieser wurde zur Rückrunde in die zweite Mannschaft hochgezogen – verkaufte sich die Dritte teuer und wurde Fünfter im Endklassement. Nachträglich damit verbunden war sogar der Aufstieg in die zweite Kreisklasse! Besonders erfreulich im Ausblick auf die nächste Runde: Seit langer Zeit gelingt es der Tischtennis-Abteilung im kommenden Spieljahr wieder, eine vierte 6er-Mannschaft ins Rennen zu schicken. Der guten Jugendabteilung sei Dank!

Unter Regie von Jugendleiter Kai Walther erlebt indes die Jugendarbeit in der Tischtennisabteilung eine Art Renaissance. „Wir gehören sowohl qualitativ als auch quantitativ zu den führenden Vereinen im Tischtennis-Kreis in puncto Nachwuchsarbeit. Die abgelaufene Runde verlief äußerst erfolgreich und lässt hoffen für die Zukunft“, zieht Walther ein zufriedenes Fazit. Dabei waren es insbesondere die jüngsten TVM-Akteure, die für Furore sorgten. Die C-Schüler um Spitzenspieler Nico Walther (siehe Foto) schnappten sich ungefährdet die Meisterschaft ihrer Altersklasse und konnten sich dabei sogar den Luxus erlauben, in etlichen Spielen munter zu rotieren. Der Pokal-Sieg und der damit verbundene Double-Gewinn setzten der grandiosen Saison das i-Tüpfelchen auf. Große Erfolge im Individual-Bereich auf Kreis-, Bezirk- und auch Hessenebene deuten das große Potenzial der Jungs zukünftig an.

Und auch im Jugendbereich setzte sich der Meerholzer Siegeszug nahtlos fort: Sowohl die erste Jugend des TVM als auch die zweite Jugend-Mannschaft – jeweils in der zweiten Kreisklasse am Start – gewannen ihre Gruppen in der 2. KK und durften sich so beide über die Meisterschaft freuen. Dabei wusste besonders die erste Jugend zu überzeugen, die verlustpunktfrei zur Meisterschaft in der Rückrunde marschierten und mit dem Pokalsieg ebenfalls das Double feiern durften.

„In der nächsten Saison werden wir Dank des regen Zulaufes noch weitere

Damit die beste Zukunftsvorsorge
Ihre eigene ist:
unsere genossenschaftliche Beratung.



Ander Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin
in Ihrer Filiale, unter 06051 / 82070 oder
über www.vbrb.de



Schüler- und Jugendmannschaften stellen und die Nachwuchsarbeit weiter ausbauen können“, blickt Jugendleiter Walther in eine positive Zukunft.



Foto: Die engagierte Nachwuchsarbeit des TVM zahlt sich aus: Nico Walther als strahlender Sieger der Kreisjahrgangsmeysterschaften – Simon Ohlenschläger macht den Meerholzer Doppelsieg perfekt

Clickball – das andere Tischtennisspiel

Während der reguläre Spielbetrieb im Tischtenniskreis während der Sommerpause traditionell ruhte, ereignete sich in Fulda ein Sport-Ereignis der etwas anderen Art: Die Südwestdeutsche Meisterschaft im Clickball. Unter den Teilnehmern der erstmals vom FV Horas ausgetragenen, dem Tischtennis ähnelnden, Veranstaltung befanden sich mit Dominik Krieg und Matthias Ballreich auch zwei heimische Starter vom TVM.

Zur Sportart: Clickball ist eine neue Trendsportart angelehnt an den Tischtennis-Sport, die sich vor allem in ihrem ursprünglichen Herkunftsland Großbritannien größter Beliebtheit erfreut. Neben den auf der Insel allseits beliebten Kneipensportarten Darts und Snooker hat sich Clickball dort als feste Größe sogar im britischen TV etabliert: Die jährlich ausgetragene

Weltmeisterschaft wird umfassend vom Pay-TV Sender Sky Sports übertragen und lockt tausende Menschen in den Londoner „Allee Pallee“.

Doch was unterscheidet Clickball vom klassischen Tischtennis und macht die Sportart auch hierzulande zusehends populärer? Neben kleineren Änderungen zum regulären Tischtennis, beispielsweise in der Zählweise, liegt der signifikanteste Unterschied beider Sportarten in der Beschaffenheit der Schläger. Das Clickball verzichtet hierbei völlig auf die im Tischtennis üblichen Beläge und setzt dabei auf mit Sandpapier überzogene Einheitsschläger. Das Material spielt in diesem Sport also keine Rolle, da alle Spieler gleiche Voraussetzungen haben. Außerdem ist es durch das Sandpapier nahezu unmöglich dem Spielball ein hohes Maß an Rotation zu verpassen – die Folge sind längere und attraktivere Ballwechsel für die Zuschauer und ein deutlich einfacheres Spielverständnis als es beim Tischtennis-Pendant der Fall ist. „Außerdem werden im Clickball die Karten neu gemischt. Ein guter Tischtennis-Spieler ist nicht automatisch auch gut im Clickball“, stellte Matthias Ballreich, der in Fulda neben seinem Vereinskollegen Dominik Krieg die Farben des heimischen TV Meerholz vertrat, fest.

Die vom FV Horas Fulda hervorragend organisierte Veranstaltung bestach außerdem durch viel Liebe bis hin ins kleinste Detail. So durfte sich jeder der 42 Teilnehmer vorab einen Spitznamen ausdenken, der ebenfalls auf seine Startnummer gedruckt wurde. Und auch das Teilnehmerfeld konnte sich sehen lassen: Von der Damen-Bundesliga bis hin zur Herren-Regionalliga fanden zahlreiche Tischtennis-Größen Süd-Deutschlands den Weg in die Halle, um sich im Clickball zu messen.

Die heimischen Akteure vom TV Meerholz, als deutliche Außenseiter in das Turnier gestartet, verkauften sich dabei überraschend teuer. Sowohl Ballreich als auch Krieg erreichten in ihren Achter-Gruppen jeweils den vierten Platz und zogen damit als letzte Vertreter ihrer Gruppe in die anschließenden KO-Runden ein. „Unser Ziel war es eigentlich, mindestens eine Partie zu gewinnen und uns so gut wie möglich zu verkaufen“, freute sich Ballreich über die starken Resultate. Während Ballreich in der anschließenden ersten KO-Runde ein Freilos hatte, musste Krieg sich den Achtfinal-Einzug noch erarbeiten. Doch der Meerholzer Bezirksliga-Spieler meisterte diese Aufgabe gegen einen der Mitfavoriten, Jochen Herrmann (FV Horas), letztlich souverän mit 2:0 und zog ebenfalls ins Achtfinale ein.

WIR BRINGEN FARBEN ZUM LEBEN



DRUCKEREI[®]
E. SAUERLAND

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH | Jahnstraße 8
63505 Langenselbold | Telefon +49 (0) 61 84-9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84-9 32 79 - 29

E-Mail info@druckerei-sauerland.de | www.druckerei-sauerland.de

Nun wurde es so richtig ernst, denn das Erreichen des Viertelfinals stellte gleichzeitig auch die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in Erfurt dar. Ballreich sah sich nun Stefan Kröhl (TSV Wackernheim/Rheinhessen-Liga) gegenüber und lieferte ein packendes Match. Letztendlich zog der Meerholzer Kreisliga-Spieler jedoch mit 1:2 den Kürzeren und verabschiedete sich aus dem Wettbewerb. Und auch Krieg hatte in seiner Partie gegen Simon Huth (Langen/Hessenliga) seine Möglichkeiten, musste seinem Gegner jedoch nach zwei knappen Sätzen zum Viertelfinal-Einzug gratulieren. „Am Ende hat uns ein kleines Quäntchen gefehlt. Aber wir können trotzdem stolz auf unsere Leistung sein und haben den ein oder anderen vermeintlichen Favoriten geärgert“, so Ballreichs zufriedenstellendes Fazit. Beide Meerholzer erreichten in der Endabrechnung einen hervorragenden neunten Platz unter 42 Teilnehmern.

Vatertag der Männerymnastik am 25. Mai 2017

Es war mal wieder soweit. Es war Vatertag, und die Mannen der Männerymnastik versammelten sich pünktlich um 09.30 Uhr vor dem Schimmeltürmchen zur "Tour der Leiden". Der Wettergott war uns besonders gut gesonnen. Bei traumhaftem Wetter begaben sich 18 Männer mit Fahne, Hund und "Invalidenexpress" zur ersten Station unserer Wanderung, dem alten Friedhof. Hier ruhen mittlerweile fünf ehemalige Mitglieder der Männerymnastik, denen wir einen Besuch abstatteten und alte Erinnerungen auffrischten. An Wiily Alt's Grab gedachten wir aller 14 mittlerweile verstorbener Turnbrüder.

Weiter ging es gemessenen Schrittes auf verschlungenen - zumindest mir - unbekanntem idyllischen Pfaden durch Meerholz zum Botanischen Gar-

ten, der sich uns frühlingshaft mit frischem Grün und blühenden Bäumen präsentierte. Weiter ging es bergan in Richtung Waldfriedhof und Friedwald. In unmittelbarer Nachbarschaft des Friedwalds wurde das von Ali Lohse gesetzte Zwischenziel, die Vogelschutzhütte, erreicht. Hier warteten bereits unsere ehemaligen Mitstreiter Werner Petrasch und Günter Pöllen, um unsere - zugegebenermaßen noch nicht ausgetrockneten Kehlen - mit vatertagsgemäßen Getränken zu versorgen. Darüber hinaus verhalf uns der Inhalt der auf dem Traktor mitgeführten Kühltasche - es handelte sich um deftigen Presskopf, Brot und diverse Würste - zu einem ausgiebigen Frühstück. So gestärkt wurde das nächste Zwischenziel, der ehemalige Mittelpunkt Europas, angegangen - aber nicht erreicht. Nicht etwa, weil die nötige Kondition fehlte, nein, es waren die „dienstlichen Verpflichtungen“ unseres Ortsvorstehers bei der Feuerwehr einerseits als auch die Rücksichtnahme unseres so fürsorglichen Wanderführers Ali, der bereits zu früher Stunde das Mittagessen bei Arturo bestellt hatte.

Hier wurde geschwelgt und von früheren Zeiten berichtet, als bei Vatertagsausflügen locker mal 30 km drin waren und man des Öfteren von feuchtföhlichen Begebenheiten zu berichten wusste.

Der Tag endete mit der Feststellung: Ach, wie sind wir brav geworden (auf die Idee, dass es am Alterungsprozess liegen könnte, ist keiner gekommen - wieso auch?).

W a n d e r n

Wanderung zu den Schachbrettblumen

Für Sonntag, 23. April hatte Peter Walther zu einer Wanderung zu den Schachbrettblumenwiesen in Altengronau eingeladen. Der Termin wurde kurzfristig festgelegt, da die Blütezeit in der Natur ihre eigenen Regeln kennt. Trotzdem fanden sich 18 Teilnehmer ein, die um 9:30 Uhr am Parkplatz der Sport- und Kulturhalle starteten. Ziel war der Parkplatz am Klärwerk in Jossa, von wo die Wanderung begann. Von dort aus überquerten wir zunächst quer durch das Tal der Jossa ein Wiesenstück, wo uns die ersten Schachbrettblumen schon begrüßten. Nach ca. 300 m führte uns der Weg in den Wald, wo es zunächst etwa eine halbe Stunde zwar bergauf ging, die Steigung jedoch mäßig und für jeden gut zu bewältigen war. Danach ging es ca. 4 km nur noch eben bzw. bergab Richtung Altengronau zurück über einen Panoramaweg mit Blick in das Sinntal und Altengronau. Vorbei am Judenfriedhof am Waldrand erreichten wir den Festplatz, wo die Landfrauen für uns in der Festhalle Plätze reserviert hatten. Es gab nicht nur Steaks und Würstchen, sondern auch Hausmannskost wie Rouladen mit Klößen, Grüne Soße mit Eiern usw. Bis hierher waren es ca. 6,5 km. Der Rückweg führte uns nach dem Mittagessen dann entlang der Jossa mitten durch die in vollster Blüte stehenden Schachbrettblumenwiesen. Nach ca. 2,5 km erreichten wir wieder unsere Autos. Ganz Hartgesottene führen danach noch einmal nach Obersinn, wo dieses Fest in etwas größerem Rahmen gefeiert wird und genossen dort zum Abschluss noch den guten Kuchen und ein schön gezapftes frisches Bier.

Juniwanderung 2017

Die Juniwanderung erfolgte am 15.06.2017 (Fronleichnam). Wir fuhren nach Ortenberg, wanderten bei herrlichem Wetter durch die Altstadt aufwärts zur Marienkirche mit ihrem dominierenden Turm. Hier betrachteten wir den im 15. Jahrhundert angefertigten gold-silbernen Altaraufsatz. Danach verließen wir Ortenberg durch die Oberpforte der Stadtmauer, kamen an einem zum Naturschutzgebiet erklärten, stillgelegten Kaolinbruch vorbei und erreichten nach einem etwas anstrengenden Anstieg einen Höhenweg. Von hier hatten wir einen herrlichen Blick in das Niddertal und auf Ortenberg und am Ende des Höhenweges auch auf Selters, die Domäne Konradsdorf und das Naturschutzgebiet Niddersalzwiesen. Nach der Mittagspause wanderten wir entlang der Nidder zurück nach Ortenberg. Leider nahmen nur 9 Wanderer an der schönen Wanderung teil.

Weitere Wanderberichte im Internet unter www.tv-meerholz.de.

GRÖßER. BESSER. SCHÖNER.
Besuchen Sie uns!

Bauzentrum Hofacker
Landstraße · Pöhlstraße · Am Amalienberg
63571 Gelnhausen-Meerholz · Telefon: 06051 6581 80-100
www.bauzentrum-hofacker.de · info@bauzentrum-hofacker.de

Schachbretttag
11. Juni - 14. Juni
Feste Brotzeit
und Bierzeit

Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

**Hänsel's
Backstube
Konditorei** Tel. 06051/56622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

HEIZUNG · SANITÄR
Beratung · Service · Verkauf
Meisterbetrieb

Heizung Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen Öltauschenerien Pellets- heizungsanlagen Wärmepumpen	Solaranlagen CHRISTIAN VEIT 63571 Gelnhausen / Meerholz Königsberger Straße 8 Tel.: 06051 / 618047	Sanitär Beratung und Planung ihres "Traumbad" Badsanierung Regenwasser- sammelungsanlagen
--	--	--

NOTDIENST ☎ **0160/94578984**

E h r u n g e n

zur 25-jährigen Mitgliedschaft

Brigitte Bachmann	Michael Müller	Jutta Bieber
Dorothea Wolf	Günther Kohl	

zur 40-jährigen Mitgliedschaft

Sigrid Auerbach	Ingrid Tschacher	Angela Gutzeit
Kai Walther	Hermine Lüft	Peter Werner
Sabine Olbrich	Christel Wolf	Andrea Schmidt
Brunhilde Zeller		

zur 10-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit

Günter Gabriel

zur 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit

Rainer Henkel

GESUNDHEITZENTRUM

AA PETRI APOTHEKE - DROGERIE KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.



Beratung tut gut

Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, Juvena, Böttling und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte

Wöchentliche Aktionsangebote

Hanauer Landstraße 19
83571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon-Apotheke: (06051) 86788-0
Telefon-Drogerie: (06051) 86788-15
Telefax: (06051) 96788-44
E-Mail: info@apotheke-petride
www.apotheke-petride

Druck: Druckerei E. Sauerland

13.11. Sonja Henkel, Odenwaldstr. 19	79 Jahre
15.11. Willi Köhler, Schillerstr. 7, Hailer	81 Jahre
18.11. Dieter Göhrick, Langenselbold	79 Jahre
19.11. Marlies Reußwig, Am Lindenbrunnen 5	77 Jahre
23.11. Maritta Römer, Ziegelei 1	75 Jahre
26.11. Erna Volz, Unterdorfstr. 18	82 Jahre
27.11. Peter Walther, Im Börner 31	73 Jahre
29.11. Ursula Schwuchow, Ziegelei 22	71 Jahre
30.11. Silvia Schäfer, Erbsegasse 6	65 Jahre
02.12. Heidi Herbert, Rhönstr. 53	78 Jahre
09.12. Irmgard Haug, Gelnhausen	80 Jahre
13.12. Christa Bauer, Europastr. 8	71 Jahre
15.12. Bernd Simon, Taunusstr. 14	77 Jahre

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Meerholz

Elisa Bach, Am Viadukt 11
Liliana Drechsler, Hintergasse 2
Shaban Haljiti, Hanauer Landstr. 57
Rafael Jahn, Siedlung 7
Paula Jakob, Oberdorfstr. 21
Paul Klinger, Str. der Jugend 7
Stefan Kotevski, Karlstr. 17
Leonie Leicht, Wiesenbornstr. 42 B
Erik Magiera, Am Schlossgarten 15
Rebecca Müller, Europastr. 10
Michaela und Annika Neumüller, Rhönstr. 72
Lorena Orlopp, Oberdorfstr. 9
Mick Schmoll, Wingertstr. 19
Luena Seiti, Mittlauer Weg 3
Alice Stroh, Am Schlossgarten 13

Hailer

Claudia Beck, Sandweg 27
Konstantin Becker, Ysenburger Str. 5
Maya-Sophie, Dewald, Am Fassholzwerk
Tom Gänzle, Vorm Röhrig 7
Luis Hering, Gelnhäuser Str. 14
Viktoria Melzer, Tolnauer Str. 14
Luke Reußwig, Heegstr. 25
Oliver Schneevogl, Tolnauer Str. 7
Hannah Sperzel, Heimatfriedering 3A
Jona Marlon Wielk, Gelnhäuser Str. 39

Witzecke

Lehrerin: "Florian nenne mir mal drei berühmte Männer, die mit B beginnen."

Florian: „Ballack, Basler, Beckenbauer!“

Lehrerin: „Hast du denn noch nie etwas von Beethoven, Brecht oder Brahms gehört?“

Florian: „Ersatzspieler interessieren mich nicht!“

Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich

Tanja Michel

Angelika Reck

Carsten Wolf

Ellinor Doppel

Peter Walther

Günter Naumann

Margit Werner

Angelika Kalkhof

Peter Werner

Jutta Bieber

Fettgedruckte Namen - verantwortlicher Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357

Internetseite des Vereins: www.tv-meerholz.de

Wir gratulieren

*zum Geburtstag

19.08. Albrecht Lohse, Bodenbenderstr. 2, Hailer	77 Jahre
20.08. Ruth Mehrgott, Im Börner 1A	81 Jahre
25.08. Egbert Schön, Mittlere Röde	79 Jahre
27.08. Ferdinando Cirino, Heylstr. 49, Hailer	65 Jahre
28.08. Erwin Walter, Karlstr. 33	71 Jahre
30.08. Wolfgang Herbert, Rhönstr. 53	79 Jahre
01.09. Manfred Hermann, Fichtenstr. 3, Hasselroth	83 Jahre
01.09. Wolfgang Kaufmann, Kastanienweg 14	78 Jahre
04.09. Lieselotte Schmidt, Rhönstr. 3	77 Jahre
05.09. Norbert Schwinn, Hanauer Landstr. 63	70 Jahre
09.09. Helmut Kircher, Mittlauer Weg 1	78 Jahre
10.09. Barbara Arnold, Hanauer Landstr. 47	70 Jahre
11.09. Renate Horn-Göhrick, Langenselbold	74 Jahre
12.09. Herbert Böhmer, Donaustr. 13	76 Jahre
18.09. Käte Karger, Unterdorfstr. 4	76 Jahre
18.09. Dieter Busch, Wächtersbach	73 Jahre
21.09. Rolf Wacker, Im Börner 39	73 Jahre
21.09. Rudi Zimmermann, Untere Röde 10	71 Jahre
26.09. Manfred Meklenburg, Franklinstr. 8, Gelnh.	71 Jahre
27.09. Ingrid Jenniches, Gelnhausen	70 Jahre
28.09. Wilhelm Volz, Gründau	82 Jahre
01.10. Uwe Christiansen, Rhönstr. 107	76 Jahre
01.10. Jochem Ullrich, Rhönstr. 61	76 Jahre
03.10. Renate Kircher, Mittlauer Weg 1	73 Jahre
05.10. Ellinor Doppel, Rhönstr. 92	76 Jahre
08.10. Gislinde Schust, Paulstr. 7	79 Jahre
12.10. Edith Ullrich, Unterdorfstr. 15	76 Jahre
14.10. Heinrich Barchet, Tolnauer Str. 14	70 Jahre
25.10. Wolfgang Oefner, Rhönstr. 43	73 Jahre
28.10. Margitta Walther, Im Börner 31	70 Jahre
29.10. Karin Heyden, Freigericht	81 Jahre
30.10. Gunther Bernd, Ziegelei 4	73 Jahre
01.11. Marie Norikat, Siedlung 13	82 Jahre
06.11. Hermine Lüft, Untere Röde 16	74 Jahre
12.11. Katharina Schmidt, Königsberger Str. 6	74 Jahre